



Sitzmodule Si M & Funkmodule mit MP3-Dateien

Si Kom, die simultane Kommunikationsanlage hat einen Sprachausgang für maximal 26 Sprachkanäle. Diese werden über Kabel, wie man sie im Ethernet-Bereich (PC) verwendet, zu den einzelnen Sitzen übertragen.

Maximal können 80 Sitzmodule an die **Si Kom** angeschlossen werden. Um einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen, werden die Sitzmodule über Verteiler DLV verkabelt.

Standard-Sitzmodule Si M

Die flachen Sitzmodule, die gegen Wasser von oben vollständig geschützt sind, werden für die Open-Top-Busse direkt auf die Rücksitze oder an die Seitenwände des Busses geschraubt. Damit können auch offene Sightseeing-Busse ausgestattet werden und so einen kleinen Regenguss ohne Probleme überstehen.

Einbau-Sitzmodule

Auf Wunsch können auch andere Gehäuse gefertigt werden, zum Beispiel ein Modul, das statt des Aschenbeckers in Sitzeinbauten wie NEOPLAN-Griffe eingebaut wird.

Mobilfunkmodule

Jedes dieser akkubetriebenen Module hat einen Kopfhöreranschluss und enthält eine interne SD-Card, die in der Standardausführung nicht herausgenommen werden kann.

Im Busbetrieb ist Sprache und Lautstärke wählbar und die **Si Kom** sendet bei jedem Beginn eines Sprachstückes über Funk ein Signal zum Start.

Im Museumsbetrieb können sowohl Sprache als auch Take-Nummer gewählt werden.

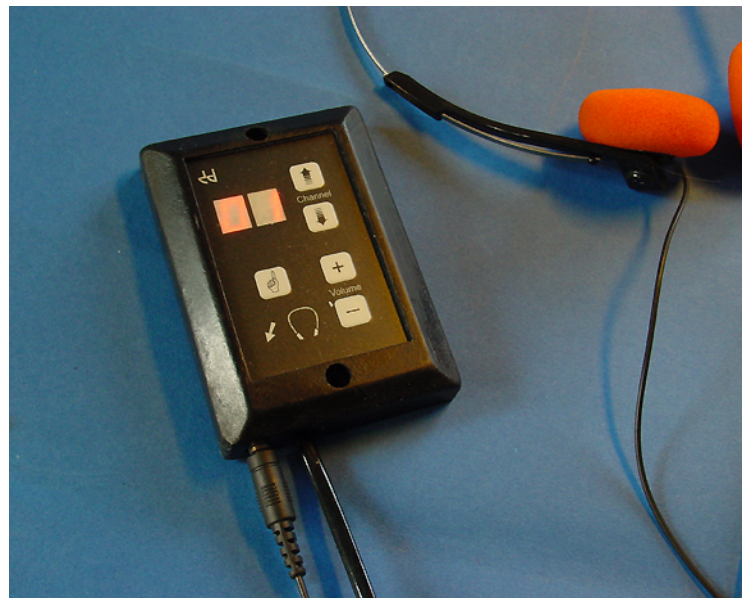
Für eine komplett mobile Anlage steht eine akkubetriebene Version der **Mini-Si Kom** zur Verfügung, so dass dort der Reiseleiter die Takes starten kann. Gleichzeitig können Mikrofon-Signale vom Fahrer oder Reiseleiter gesendet werden.

Bedienelemente

Mit den beiden Pfeiltasten wird die gewünschte Sprache ausgewählt. Die rote zweistellige Zahl zeigt den gerade gewählten Sprachkanal an.

Mit den Tasten Plus und Minus kann jeder Tourist die Lautstärke individuell einstellen. Als Sonderausstattung kann die Ruftaste genutzt werden: Entweder als „Ruf“ wie in einem Flugzeug oder als Antwort (Meldung) auf Fragen des Begleitpersonals mit der Anzeige der Anzahl der Antworten auf der Fernbedienung.

Der Pfeil zeigt auf die Buchse, in die der Kopfhörer (beliebige Markenkopfhörer ab 32 Ohm mit Klinkenbuchse) sicher vor Nässe von unten eingesteckt wird.



Technische Daten

Standard Si M Flache Sitzmodule, von oben und von der Seite gegen Wasser geschützt.

Max. Anzahl Sitzmodule pro **Si Kom**: 80

Voraussetzung: DLV Verteiler

Abmessungen: 19 x 68 x 97 mm

Bedienfeld: 72 x 46 mm

Funkmodule Akkubetriebene Module mit interner SD-Karte. Optional kann das Funkmodul auch mit herausnehmbarer SD-Karte geliefert werden.

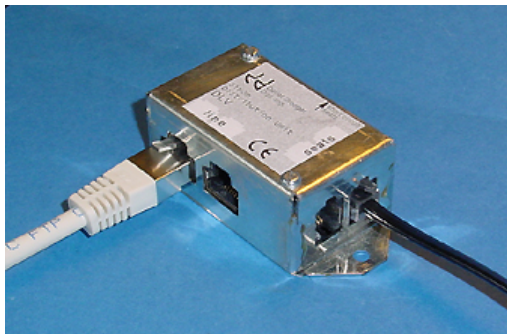
Zur Ansteuerung der Funkmodule ist der Funkmodul-Einschub (Option) notwendig.

Reichweite: maximal 50 m

Abmessungen: 25 x 60 x 98 mm

Bedienfeld: 72 x 46 mm

DLV Verteiler Zum Schutz vor Kurzschluss und als Dämpfungsglieder werden zwischen den Sitzmodulen und der **Si Kom** Verteiler eingesetzt: Jeweils ein DLV für zwei Sitzmodule.



Befestigungsbeispiele

anhand der bisherigen Sitzmodule: Entweder an die Rückwand der Sitze oder an die Seitenwand des Busses. Oder auf den tischen, wie hier mit den bisherigen Sitzmodulen.



Info 4/2006 Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten.

Beispiel der bisherigen Einbau-Sitzmodule: Hier wurden die Module in anstelle der NEOPLAN-Griffe in die Aschenbecher-Aussparung eingepasst.

